Reformierte
Kirche Surbtal
Tegerfelden Endingen Lengnau Baldingen

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung
Dienstag, 13. Juni 2023, 19.30 Uhr,
in der Kirche Tegerfelden

Vorsitz:	Fr. Jeannine Albanbauer, Präsidentin der Kirchenpflege
Kirchenpflege:	Hr. Matthias Bärtsch
	Fr. Susanne Birchmeier
	Fr. Sonja Mock
	Hr. Christian Niederer
	Fr. Pfrn. Birgit Wintzer
	Hr. Pfr. Bernhard Wintzer
Protokoll:	Fr. Susanne Haberstich, Sekretariat
Total:	1’089 Stimmberechtigte
Anwesend:	26 Stimmberechtigte

Jeannine Albanbauer begrüsst herzlich zur heutigen Kirchgemeindeversammlung.
Zur Einstimmung zitiert sie Dante Alighieri: Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Zudem zitiert sie Henri Matisse: Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen.

Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt. Zur Traktandenliste sind keine Anträge eingegangen.
Zusätzlich waren die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung sowie das Protokoll der letzten Versammlung auf der Homepage publiziert und konnten heruntergeladen werden. Die Rechnung 2022 lag während 14 Tagen bei der Gemeindekanzlei Tegerfelden auf. Stimmberechtigt sind alle schweizerischen und ausländischen Mitglieder der Kirchgemeinde, welche das 16. Lebensjahr zurückgelegt haben. Offensichtliche Verfahrensmängel sind noch während der Behandlung des betreffenden Traktandums oder während der Kirchgemeindeversammlung geltend zu machen.
Die gefassten Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum.

1. Wahl der Stimmenzähler
Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:
- Gebi Teller, 1940, Schulweg 7, 5304 Endingen
- James Wiedemeier, 2006, Unterfeld 15, 5306 Tegerfelden

Die Stimmenzählenden melden 26 Stimmberechtigte plus 9 Gäste.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2022
Das Protokoll wurde im Vorfeld in der Kirche Tegerfelden aufgelegt und konnte zusätzlich im Internet auf der Homepage der Kirchgemeinde heruntergeladen werden. Das

Sekretariat führt darüber hinaus eine „Abo-Liste“ für die Zustellung des Protokolls, falls erwünscht.
Beschluss: Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2022 wird einstimmig mit dem besten Dank an die Verfasserin und ohne Bemerkungen genehmigt.

3. Rechnung 2021
Matthias Bärtsch, Ressortchef Finanzen erläutert, dass der Steuerertrag, trotz vorsichtiger Budgetierung (Fr. 590'000.--), mit Fr. 580'559.25 geringer als erwartet ausgefallen ist.
Die Ausgaben 2022 waren deutlich unter den budgetierten Zahlen, aber höher als die Ausgaben 2021. Nach drei Monaten ohne Anlässe wurden die Coronamassnahmen gelockert und schrittweise konnten die Anlässe wieder durchgeführt werden. Trotz verminderter Steuereinnahmen resultierte ein Gewinn von Fr. 31'533.67, der dem Eigenkapital gutgeschrieben wurde.
Der Ertragsüberschuss beruht auf Minderausgaben. Die Zukunftsaussichten sind nicht erfreulich. 2023 fallen Lohnerhöhungen durch das neue Lohnsystem der Landeskirche an. Folglich sind die Ausgaben weiterhin sehr gut unter Kontrolle zu halten.
Zu den Konti:

390.300.01	Die Kirchenpflege zählt aktuell fünf ehrenamtliche Mitglieder anstelle von acht. Daher hat die Kirchenpflege auch nicht die Kapazität, das gesamte Angebot zu stemmen.
394.314.01	Beim baulichen Unterhalt sind unvorhergesehene Ausgaben angefallen, unter anderem die Wärmedämmung der Türen im Pfarrhaus und der Kirche mit Fr. 2'360.--, die Reparatur der Heizungssteuerung mit Fr. 1'023.-- und der Ersatz eines defekten Zylinders sowie der Kauf Schlüsse für die Liegenschaften mit Fr. 2'400.--.
314.04	Bei den baulichen Massnahmen fielen keine Kosten an. Die geplante Installation eines leistungsfähigeren WLAN’s für die Kirche und das Pfarrhaus wurde ebenso wenig ausgeführt wie die baulichen Massnahmen an der Kirche. Die Sanierung startet erst 2023.
Bilanz	Mit dem Baufonds von Fr. 439'082.18 sowie dem Kapital von Fr. 601'394.61 ist die Kirchgemeinde schuldenfrei, was nicht auf alle Kirchgemeinden im Kanton zutrifft.
Steuern	Matthias Bärtsch veranschaulicht mit einer Grafik die Schwankungen der Steuereinnahmen von 2015 bis 2023. Die Differenz zwischen dem höchsten Ertrag 2020 (Fr. 623'901.--) und dem tiefsten 2022 (Fr. 580'559.--) beträgt Fr. 44'000.--. Die Kirchenpflege hofft auf steigende Steuereinnahmen.

Fragen zur Rechnung werden keine gestellt.

Die Rechnungsprüfungskommission mit Ursula Payne Jeanne Schneider und Petra Umbricht hat am 19. April 2023 die Belege und EDV für die Zeit vom 1.4. bis 30.06.2022 sowie die Post- und Banksaldi verglichen, Stichproben bei einzelnen Konti durchgeführt, die Steueraktenablage und Rückstände geprüft. Die Rechnung ist einwandfrei geführt.
Nachdem keine Fragen gestellt werden, führt Petra Umbricht die Abstimmung durch:
Beschluss: Die Erfolgs- und Bestandesrechnung 2022 wird in offener Abstimmung einstimmig genehmigt. Matthias Bärtsch und Jeannine Albanbauer danken der Finanzkommission und Claudia Baumgartner für ihren Einsatz.

4. Orientierungen

Übersicht:

Jeannine Albanbauer weist darauf hin, dass das Pädagogisches Handeln abkürzt PH der Reformierten Kirche Aargau für Kinder bis zu Erwachsenen in fünf Stufen eingeteilt wird. In der Reformierten Kirchgemeinde Surbtal werden in den verschiedenen Stufen folgende Anlässe angeboten:

PH1 Fiire mit de Chliine – Kids-Treff - Taufen und Segnungen

PH2 Olivia Wiedemeier berichtet mit Begeisterung von ihrem Engagement beim Kidstreff und der Chinderchile, wo mit einfacheren Worten, Geschichten und Basteln die Botschaft vermittelt wird. Auch sie wurde mit dem tollen Angebot, das wir immer noch haben, gross.
Katechetin Tonia Egloff hat auch Kinder beim diesjährigen Ausflug der Chinderchile bei der Achterbahn und dem «Butschiauto» interviewt. Fazit: Es ist cool. Neben dem eintägigen Ausflug ist der Chinderchile-Advent mit Theater fester Bestandteil des Jahreskalenders. Jedes Kind wird mit seinen persönlichen Gaben abgeholt. Die Kinder haben den Plausch und die Eltern werden entlastet.

PH3 Zwei Religionsschülerinnen berichten per Videobotschaft von ihren Erlebnissen im Unterricht. Es macht Spass, ist nett und nicht so anstrengend, aber trotzdem spannend und abwechslungsreich. Auch feine Weggli und Schoggistängeli versüssen den Unterricht! Neben dem Unterricht kann durch kreatives Gestalten, Geschichten hören und gemeinsam singen mehr über die Bibel erfahren werden.

PH4 Kilian und Fabio wurden diesen Frühling konfirmiert und berichten, wie sie den Konfirmandenunterricht erlebt haben. Der Unterricht war cool und abwechslungsreich. Schön war auch, dass die Konfirmanden bei der Konfirmation vom Thema, über die Deko bis hin zur Musik alles eigenständig bestimmen durften. So wurde auch der Wunsch nach Unterricht am Samstag und nach mehr Geschichten aus der Bibel erwähnt. Gesamthaft war es für die Jugendlichen eine gute Erfahrung.

Neu wird vom 15. bis 20.04.2024 die ökumenische Projektwoche angeboten. Am 19. und 20. April 2024 sind Aufführungen in der Mehrzweckhalle Tegerfelden. Detaillierte Infos folgen auf der Homepage. Das Team hat die Mithilfe wieder zugesagt und auch Kinder führen an, dass sie wieder mit Begeisterung dabei sein möchten, denn singen verbindet!

Jeannine Albanbauer bedankt sich bei allen, die hier vor Ort oder per Videobotschaft mitgeholfen haben, einen Einblick in das PH zu gewähren.

PH5 Die Reformierte Kirchgemeinde Surbtal verfügt aktuell über kein Angebot im PH 5. Dementsprechend dankbar ist die Kirchgemeinde über das Angebot der JAST, die die Jugendlichen im Surbtal unterstützt und fördert.

Anna Lisa Ramisberger ist Stellenleiterin und arbeitet mit vier weiteren Personen zusammen, u.a. auch einer Sozialpädagogin in Ausbildung.
Im Bereich der offenen Jugendarbeit wird das Ziel verfolgt, junge Menschen im Alltag zu unterstützen und sie in ihrer Entwicklung zu gesunden und integrierten Erwachsenen zu begleiten.
Gemäss Organigramm wird die JAST zu 70 % vom Pastoralraum Surbtal

plus weiteren Sponsoren getragen. In der Begleitkommission haben je zwei Mitglieder aus der Kirchgemeinde Einsitz. Die operative Leitung liegt bei Anna Lisa Ramisberger.
Das Büro befindet sich in Würenlingen und ist auch beliebte Anlaufstelle.
Die JAST macht auch Werbung auf social Media an die Jugendlichen von 11 bis 18 Jahren (manchmal auch bis zu 25-Jährigen). Begleitet werden die Jugendlichen z.B bei der Wohnungssuche, bei Problemen in der Lehre und bei der Ablösung vom Elternhaus.
Die Tür der Jugendtreffs steht allen ohne Mitgliedschaft oder Eintrittsgebühr offen. Neben dem Kiosk besteht auch das Angebot an Spiel- und Spassmöglichkeiten – z.B. Töggelikasten, DJ-Pult und Spielkonsole.
Wichtig ist auch das Angebot zu Gesprächen, aber auch die Kunstausstellung und manchmal sogar Workshops.
Neben den Treffs in Lengnau, Würenlingen und Endingen ist das Team alle zwei Wochen mit dem JAST-Bus auf dem Pausenplatz.
Die Wünsche und Anliegen der Jugend wird auf Gemeindeebene abgeholt. So können sie den öffentlichen Raum mitgestalten und Mitverantwortung übernehmen. Detaillierte Infos sind auf der www.jast.li zu finden.

Orientierungen
In Lengnau findet der Ökumenische Festgottesdienst zum grossen Fest am 25. Juni 2023 mit Gregor Domanski, Bernhard Wintzer und dem Kirchenchor statt. Eine Woche später am 02. Juli 2023 gestaltet Katechetin Tonia Egloff gemeinsam mit Marcus Hüttner den Gottesdienst zum Schulabschluss.
Im Juli finden die «Kirche unterwegs»-Gottesdienste statt. Am 16. Juli 2023 feiern wir gemeinsam in Tegerfelden.
Birgit und Bernhad Wintzer sind in der Auszeit vom 26.06. bis 13.08.2023. Die Zeit ihrer Abwesenheit ist gut organisiert, Pfr. Christian Landis übernimmt die Vertretung.
Das Dankesfest für Mitarbeitende und Freiwillige findet am 03. September 2023 für einmal in einem anderen Rahmen statt.
Sämtliche Termine – z.B. 11 vor 11-Gottesdienste und hellhörig-Konzerte sind jeweils aktuell auf der Homepage www.ref-surbtal.ch zu finden.

5. Verschiedenes und Umfrage
Kirchenunterwegs Zusammenarbeitsvertrag:
Seit über 15 Jahren werden gemeinsam mit Klingnau-Döttingen-Kleindöttingen, Koblenz, Mandach und Zurzach «Kirche unterwegs»-Anlässe gefeiert.
Gemäss Beschluss der Synode benötigen die Kirchgemeinden für diese Form der Zusammenarbeit einen entsprechenden Vertrag. Die Kirchenpflegen und Kirchgemeinden bleiben jedoch weiterhin eigenständig.
Der Zusammenarbeitsvertrag regelt die gegenseitigen Verbindlichkeiten und sorgt für die Stabilität und Verlässlichkeit unter den Kirchgemeinden.
Weiteres Vorgehen:

1. Die Kommission, gebildet aus allen beteiligten Kirchgemeinden, erarbeitet ein Vertragskonzept auf Grundlage einer Vorlage der Kantonalkirche.
2. Das Vertragskonzept wird von den einzelnen Kirchenpflegen per Beschluss (Zielgerade ist September 2023) genehmigt. (Dieser frühe Termin ist notwendig, da die) KGV im November 2023 wird angestrebt.
3. Ziel ist es, über den Zusammenarbetsvertrag durch alle involvierten Kirchgemeindeversammlungen im November 2023 abzustimmen.

Dämmung des Dachbodens der Kirche:

Im Rahmen der energetischen Sanierung der Kirche wird die Dämmung des Dachbodens (Estrich) voraussichtlich im September/Oktober stattfinden.

Dienstjubilare:

Religionslehrerin Monika Thut:	5 Jahre geichzeitig Verabschiedung
Katechetin Tonia Egloff:	5 Jahre
Pfarrerin Birgit Wintzer:	10 Jahre
Pfarrer Bernhard Wintzer:	10 Jahre
Sekretärin Susanne Haberstich:	15 Jahre
Organistin Barbara Sollberger:	30 Jahre
Freiwillige Mitarbeiterin Elisabeth Heuberger:	20x Kunstwanderung und 30x Weihnachtskrippe

Jeannine Albanbauer dankt allen für ihre Arbeit im Team und übergibt neben einem Geschenk Rosmarin-Pflanzen. Rosmarin steht für Loyalität, Liebe und Freundschaft.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet statt am Mittwoch, 15. November 2023. Thema wird sein: Miliz- und Freiwilligenarbeit.

Jeannine Albanbauer bedankt sich bei allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Versammlung geholfen haben: Bei der Kirchenpflege, dem Pfarramt, Gebi Teller und James Wiedeimeier (Stimmenzähler), Karin Wiedemeier für die Technik, Susanne Haberstich fürs Schreiben des Protokolls und danke an alle, die sich in einem Beitrag geäussert haben. Danke allen fürs Kommen und Mittragen und an Katja Breitenmoser von der Chrabbelgruppe Tegerfelden für den feinen Apéro.
Zum Abschluss der Versammlung wird das Lied gesungen «Friede wünsch ich dir». Jaennine Albanbeuer dankt allen fürs Kommen, lädt zum Apéro ein und wünscht anschliessend eine gute Heimkehr.

Ende der Versammlung, 20.30 Uhr

Namens der reformierten Kirchenpflege Surbtal

Für das Protokoll	Die Präsidentin	Der Aktuar
Susanne Haberstich	Jeannine Albanbauer	Matthias Bärtsch